Fehlzeiten fair managen – Recht, Gesundheit und Prävention

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q047 AM

Nutzen und Ziele

Fehlzeiten sind auch im Arbeits- und Tarifrecht des öffentlichen Dienst ein komplexes Thema: Sie belasten Teams, binden Ressourcen und können die Gesundheit der Beschäftigten beeinträchtigen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Fehlzeiten **fair, transparent und rechtssicher** gehandhabt werden können – zum Schutz der Beschäftigten und zur Förderung eines gesunden Betriebsklimas. Aus Sicht der Beschäftigtenvertretung sollte man das Thema nicht nur der Arbeitgeberseite überlassen.

Sie erfahren, welche rechtlichen Vorgaben beachtet werden müssen, wie Fehlzeiten professionell dokumentiert und Maßnahmen aussehen, die **gesundheitsorientiert und präventiv** wirken. Dabei stehen die Mitarbeitenden im Mittelpunkt: Ihr Wohlbefinden, ihre Motivation und ihre langfristige Leistungsfähigkeit.

So profitieren Sie vom Seminar:

- **Rechtssicherheit:** Aktuelle arbeitsrechtliche Grundlagen schützen Beschäftigte und Führungskräfte
- **Gesundheitsschutz stärken:** Prävention statt Sanktion, frühzeitiges Erkennen von Überlastung
- **Konfliktprävention:** Faire, transparente Abläufe reduzieren Spannungen
- **Betriebsklima verbessern:** Wertschätzender Umgang stärkt Motivation und Vertrauen
- **Langfristige Bindung von Leistungsträgern:** Unternehmen zeigen Verantwortung für die Gesundheit ihrer Beschäftigten

A. Fehlzeiten verstehen und präventiv handeln

- Ursachenanalyse
- Strukturierte Prozesse im Fehlzeitenmanagement
- Betriebsklima und Gesundheit fördern
- Motivation und faire Förderung
- Arbeitsvertrag und Weisungsrechte
- Krankenrückkehrgespräche
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Leistungsfähigkeit und Schlechtleistung

B. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Schutz vor krankheitsbedingte Kündigung: rechtliche Vorgaben, faire Bewertung von Kurzerkrankungen und Langzeiterkrankungen
- Schutz vor Kündigung wegen vermeintlicher Schlechtleistung: Voraussetzungen, Dokumentation und Mitbestimmung

C. Mitbestimmungsrechte von Betriebsrat und Personalrat

- Einbindung von Interessenvertretungen zur Stärkung des Arbeitnehmerschutzes

D. Aktuelle Rechtsprechung

- Überblick über Entscheidungen, die Beschäftigte schützen und Führungskräften Orientierung geben

Fehlzeiten fair managen – Recht, Gesundheit und Prävention

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q047 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen, Mitarbeitende im Personalbereich, Führungskräfte
Termin	11.11.2027
Plattform	Zoom
Dozent*innen	Jean Martin Jünger
Teilnahmegebühr	300,00 EUR
Seminarzeiten	Donnerstag 09:00 Uhr - 15:30 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Wir stellen Ihnen Gesetze und sonstige Unterlagen, die Sie im Seminar benötigen, in elektronischer Form zur Verfügung.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

A. Fehlzeiten verstehen und präventiv handeln

1. **Ursachenanalyse**
   - Typische Gründe für Fehlzeiten erkennen: Arbeitsbelastung, Motivation, Arbeitsbedingungen, persönliche Faktoren und Betriebsklima
   - Frühwarnzeichen für Überlastung und gesundheitliche Risiken
2. **Strukturierte Prozesse im Fehlzeitenmanagement**
   - Rechtssichere Dokumentation unter Beachtung der DSGVO
   - Präventive Maßnahmen statt reaktiver Sanktionen
3. **Betriebsklima und Gesundheit fördern**
   - Verbesserung der Arbeitsorganisation (Arbeitszeiten, Tätigkeiten, Flexibilität)
   - Umgang mit Beschwerden und Konflikten fair gestalten
4. **Motivation und faire Förderung**
   - Transparente Zielvereinbarungen, Weiterbildung und Entwicklung
   - Flexible Arbeitszeit- und Homeoffice-Modelle
   - Gesundheitsfördernde Maßnahmen im Alltag
5. **Arbeitsvertrag und Weisungsrechte**
   - Möglichkeiten der Vertragsgestaltung im Einklang mit Mitbestimmung
   - Rechte und Pflichten von Beschäftigten respektvoll beachten
6. **Krankenrückkehrgespräche**
   - Mitarbeitergespräche fair und rechtssicher führen
   - Unterstützung bei Wiedereingliederung und Prävention
7. **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU)**
   - E-AU und digitale Krankschreibung
   - Nachweis und Beweiswert von Attesten
   - Umgang mit Unsicherheiten bei Arbeitsunfähigkeit
8. **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**
   - Rechtssichere Umsetzung zum Schutz der Beschäftigten
   - Bedeutung für Kündigungsschutz und langfristige Gesundheit
9. **Leistungsfähigkeit und Schlechtleistung**
   - Unterscheidung zwischen gesundheitlich bedingter Leistungsfähigkeit und Leistungsmotivation
   - Faire Maßnahmen zur Unterstützung statt Sanktionierung

B. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Schutz vor krankheitsbedingte Kündigung: rechtliche Vorgaben, faire Bewertung von Kurzerkrankungen und Langzeiterkrankungen
- Schutz vor Kündigung wegen vermeintlicher Schlechtleistung: Voraussetzungen, Dokumentation und Mitbestimmung

C. Mitbestimmungsrechte von Betriebsrat und Personalrat

- Einbindung von Interessenvertretungen zur Stärkung des Arbeitnehmerschutzes

D. Aktuelle Rechtsprechung

- Überblick über Entscheidungen, die Beschäftigte schützen und Führungskräften Orientierung geben

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.